



Ausschreibung MINT-Innovationen 2023

Die Ausschreibung „MINT-Innovationen“ bietet mutigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an baden-württembergischen Hochschulen, Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen die einmalige Gelegenheit, eine Anschubfinanzierung für Projektideen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu erhalten. Sie richtet sich sowohl an Nachwuchsforschende (Studierende, Promovierende und Postdocs) als auch an erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Vector Stiftung unterstützt mit dieser Ausschreibung unkonventionelle, risikobehaftete Forschungsprojekte („Kaffeeckenideen“) mit ungewissem Ausgang, aber großem Potential.

Durch die Förderung können wichtige Vorarbeiten geleistet werden, die eine anschließende Einbettung in die gängige Förderlandschaft erleichtern. Dem wissenschaftlichen Nachwuchs bietet sie die Möglichkeit, als Projektverantwortliche in einem eigenen wissenschaftlichen Vorhaben bereits frühzeitig Leitungserfahrung zu sammeln.

1. Wer kann einen Antrag stellen?

Forschungsstarke Hochschulen, Universitäten und gemeinnützige Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg.

2. Förderrahmen

| | |
|-------------|--|
| Fachgebiete | Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften (ausgenommen Medizin) |
| Laufzeit | max. 24 Monate |
| Budget | Bis zu 100.000 Euro flexibel für Personal-, Sach- und/oder Reisekosten einsetzbar. Gemeinkosten können - im Rahmen der max. Fördersumme - gemäß den üblichen Institutionssätzen beantragt werden. |
| Zielgruppe | Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Karrierestufen an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg mit einer mutigen und neuen Forschungsidee |
| Beantragung | Online vom 01.10.2022 – 16.12.2022 (Verfügbarkeit des Links nur während dieses Zeitraums) |

3. Förderziele

Jeder Förderantrag wird in seiner Gesamtheit betrachtet. Die Originalität und die wissenschaftliche Qualität des Vorhabens sind entscheidende Kriterien für eine Bewilligung. Folgende Kriterien sind außerdem wichtig:

- ▶ Vorhaben trifft das Themenfeld
Mutige, unkonventionelle Ideen aus dem Themenfeld MINT.

- ▶ **Forschungscharakter steht im Vordergrund**
Die Projektidee befindet sich noch in einem frühen Forschungsstadium, zwischen Grundlagenforschung und erstem Labordemonstrator (Technology Readiness Level, TRL 1-4).
- ▶ **Neuartige Ansätze eher als reine Weiterentwicklung**
Die Forschungsidee geht einen entscheidenden Schritt über den aktuellen Stand der Forschung hinaus bzw. schlägt neue Wege ein.
- ▶ **Wagnis**
Im Idealfall steht am Ende der Projektlaufzeit ein erster Proof-of-Concept oder ein grundsätzlicher Machbarkeitsnachweis. Auch ein Scheitern wird akzeptiert.
- ▶ **Weiterentwicklungspotenzial**
Durch die Anschubförderung soll den Projekten im Erfolgsfall ein Sprungbrett hin zu Weiterentwicklungs- und Skalierungsmöglichkeiten gegeben werden, die bereits im Antrag klar als Ausblick erkennbar sein sollten.

4. Termine im Antrags- und Entscheidungsverfahren

Schneller Auswahlprozess: Förderentscheidung innerhalb von 4 Monaten.

Die Projektauswahl erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. In einem ersten Begutachtungsschritt werden die eingegangenen Projektanträge zunächst anhand der eingereichten Kurzbeschreibung evaluiert. Erst im zweiten Begutachtungsschritt findet eine Evaluation des Vollantrags statt. Auf Basis des schriftlichen Begutachtungsergebnisses werden Einladungen zur persönlichen Präsentation der Projektidee vergeben.

| | |
|--|-----------------------|
| Ergebnis der Vorauswahl | Bis 31.03.2023 |
| Präsentation des Vorhabens vor Ort in der Stiftung | 18.04. und 19.04.2023 |
| Förderentscheidung | Bis 28.04.2023 |

5. Zahlen zur Ausschreibung „MINT-Innovationen“

Bewilligt wurden bisher 8,6 Mio. € für 106 Vorhaben:

| | |
|------|---------------------|
| 2022 | 15 aus 230 Anträgen |
| 2021 | 16 aus 170 Anträgen |
| 2020 | 16 aus 177 Anträgen |
| 2019 | 15 aus 156 Anträgen |
| 2018 | 11 aus 140 Anträgen |
| 2017 | 12 aus 142 Anträgen |
| 2016 | 11 aus 93 Anträgen |
| 2015 | 10 aus 59 Anträgen |

Das Gesamtfördervolumen dieser Ausschreibung beträgt 1,5 Mio. €.

6. Ansprechpartnerin

Dr. Kristine Bentz | +49 711 80670 1181 | kristine.bentz@vector-stiftung.de